

„Tag der offenen Tür“ bei den Winnetou-Spielen Wagram am 15. August

In der Arena Wagram ist „Winnetou I“ erfolgreich angelaufen. „Unser Publikum ist voll begeistert“, sagt Regisseur Rochus Millauer. „Es ist schon fast Pflicht, sich dieses hervorragende Stück anzusehen.“ Karin Valenta, Geri Seidner und Rainer Vogl glänzen in ihren Hauptrollen. Mit Marco Valenta und Stefan Kautz gibt es ein neues, tolles, junges Winnetou-Old-Shatterhand-Paar. Am Feiertag, 15. August, veranstalten die Winnetou-Spiele wieder ihren „Tag der offenen Tür“ in der Arena Wagram. Für Kinder und Erwachsene wird ein tolles Unterhaltungsprogramm geboten (11.30 bis 17.00 Uhr). Die große Bühne mit Indianer-Pueblo, Western-Stadt und Lokomotive kann besichtigt werden. Es gibt Autogramme von Winnetou, Old Shatterhand, Sam Hawkens und allen Schauspielern. Auch der Backstage-Bereich mit Pferden und Theaterwaffen ist für die Besucher zugänglich.

Ende Juli feierte „Winnetou I“ erfolgreich Premiere, seither wird jedes Wochenende gespielt. „Wir sind bestens in die neue Saison gestartet“, freut sich der Wiener Regisseur Rochus Millauer, der die Winnetou-Spiele in der Arena Wagram auch heuer wieder inszeniert. „Unser Publikum ist voll begeistert und nimmt das Stück großartig an. Unser großes Ensemble ist wieder hervorragend im Spiel.“

Rund 60 Darsteller wirken mit auf der Freilichtbühne – in tollen Kostümen als Cowboys und Indianer. Die Kulissen sind neu gestaltet. Und zwanzig Pferde sind hautnah im Einsatz, wenn die berühmteste Story von Karl May – „Winnetou I“ – in der Arena Wagram erzählt wird.

„Besser als Openair-Kino, denn es ist alles live“

„Es ist großes Openair-Kino; ja, noch besser, denn es ist alles live“, macht Rochus Millauer die Aufführung schmackhaft. Die Film-Musik geht unter die Haut. In rasantem Tempo wechseln Spannung, Humor, Dramatik und Action. Die Reit-Choreographien sind atemberaubend, das Schauspiel hervorragend. Es ist ein intensives Sommer-Erlebnis, das bei Kindern und Erwachsenen den größten Eindruck hinterlässt. „Es ist fast schon Pflicht, sich dieses wirklich hervorragende Stück anzusehen“, meint Regisseur Millauer.

Winnetou-Spiele in höchster Qualität

„Es ist ein tolles Spektakel“, sagt Rainer Vogl, der beliebte Darsteller des Sam Hawkens. „Es gibt zu lachen; und zu weinen. Man fürchtet sich. Es ist spannend. Es ist lustig. Es ist eine große, große Abenteuergeschichte, die jeden im Publikum emotional mitreißt.“

„Unser Stück ist bestens für Kinder geeignet. Und viele Familien sind da“, meint Rainer Vogl außerdem. „Aber es sind auch Zuschauer da, die ohne Kinder kommen, weil sie Karl-May-Fans sind oder einfach unsere guten Aufführungen miterleben wollen.“ Selbst die Gäste aus Deutschland (wo Karl-May-Spiele viele Fans und Besucher haben), sind zutiefst überrascht, wie äußerst hoch die Qualität der Winnetou-Spiele Wagram ist.

Die berühmte Story von „Winnetou I“

„Winnetou I“ ist das berühmteste Werk von Karl May. Es erzählt, wie alles begann. Wie Old Shatterhand als „Greenhorn“ in den Wilden Westen kam und Sam Hawkens kennenlernte. Wie Old Shatterhand sich in Nscho-tshi, die Schwester Winnetous, verliebte. Und wie schließlich Winnetou und Old Shatterhand Blutsbrüder werden.

„'Winnetou I' ist die Urstory“, sagt Rainer Vogl, der den lustig-kauzigen Sam Hawkens spielt. „Die muss man gesehen haben. Dann kann man erst richtig einsteigen in die Welt von Winnetou und Old Shatterhand.“

Hervorragendes Schauspiel-Ensemble

In den Hauptrollen spielen Marco Valenta (Winnetou) und Stefan Kautz (Old Shatterhand). „Wir haben mit den beiden wieder ein sehr gutes junges Schauspieler-Paar auf der Bühne. Und beim Publikum kommen sie sehr gut an“, sagt Rainer Vogl.

Großartige schauspielerische Leistung zeigen auch Karin Valenta als Nscho-tshi (Schwester Winnetous), Geri Seidner als weiser Klekih-petra und Oliver Kastl als Intschu-tschuna (Winnetous Vater).

Und überhaupt das ganze bewährte Kernensemble: Peter Ambroz (Santer), Erich Schmidt (Rattler), Judita Suchy und Tanja Vogl (als Saloon-Damen), Lukas Millauer (Tangua), Harry Schichta (Blitzmesser), Felix Millauer (Piccolo), Reinhard Müller (Bancroft), Veronika Schichta (Shima) und Johannes Quinz. Als Schauspieler mit dabei auf der Bühne ist diesmal auch wieder Regisseur Rochus Millauer (als Dick Stone).

Die Stuntreit-Show der „Casquadeurs d’Autriche“

Auf viel Begeisterung beim Publikum stößt auch die neue Stuntreit-Show der „Casquadeurs d’Autriche“, die direkt im Anschluss an die Aufführung von „Winnetou I“ gezeigt wird. „Es ist eine tolle Show, wo die sehr gute Stimmung aus dem Stück nochmals zum Siedepunkt kommt“, sagt Rainer Vogl.

„Tag der offenen Tür“ am 15. August

Am Feiertag, 15. August, veranstalten die Winnetou-Spiele wieder ihren „Tag der offenen Tür“ in der Arena Wagram. Für Kinder und Erwachsene wird ein tolles Unterhaltungsprogramm geboten (11.30 bis 17.00 Uhr). Die große Bühne mit Indianer-Pueblo, Western-Stadt und Lokomotive kann besichtigt werden. Es gibt Autogramme von Winnetou, Old Shatterhand, Sam Hawkens und allen Schauspielern. Auch der Backstage-Bereich mit Pferden und Theaterwaffen ist für die Besucher zugänglich.

Kinder-Reiten, Kutschen-Fahrten, Trommeln, Kinderschminken, Dosen- und Hufeisen-Werfen und Indianer-Spielen werden angeboten. Auch der neue Kinderspielplatz steht offen; ebenso der ausgebaute Streichelzoo mit Mini-Tieren. Während der Zeit sind die Gastronomie und der neu gestaltete, erweiterte Lounge-Bereich geöffnet. Am Abend folgt dann um 18.00 Uhr die Aufführung von „Winnetou I“.

Termine:

27. Juli bis 25. August jeweils Sa, So sowie am 15. August

Beginn Samstag 19.00 Uhr, Sonn- und Feiertag 18.00 Uhr

15. August - Tag der offenen Tür: 11.30 Uhr Andacht mit Pferdesegnung, anschließend Reiten, Kutschenfahrten, Bühnenbesichtigung u.a.m.

INFO und VORVERKAUF:

Winnetou-Spiele Wagram, Tel.: 0676/667 32 31,

E-Mail: info@winnetouspiele-wagram.at

Homepage: www.winnetouspiele-wagram.at

Wir ersuchen Sie, unsere Winnetou-Spiele in Ihre Medien aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anton Rohrmoser, Geschäftsführer

Peter Fischer, Sachbearbeiter